

# Pfarre Kefermarkt

[www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at)

## miteinander

... gemeinsam loslassen...



# Liebe Kefermarkterinnen und Kefermarkter!

Vor ca. einem Jahr wurden in Europa die ersten Infektionen mit dem damals noch weitgehend unbekanntem Coronavirus gemeldet. Mitte März – mitten in die Vorbereitungen auf Ostern – platzte plötzlich der – wie wir mittlerweile wissen – erste Lockdown verbunden mit dem Verbot öffentlicher Gottesdienste. Doch nicht nur die Kirche, auch die Kultur und sogar die Wirtschaft wurden auf ein absolutes Minimum reduziert, um Leben zu retten.

Unumstößliche Grundfesten unseres gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens wurden plötzlich in Frage gestellt und über den Haufen geworfen. Ostern ohne Osternacht, vor einem Jahr undenkbar, Erstkommunion oder Firmung ohne große Menschenansammlungen; Vieles, was bis dahin undenkbar war, wurde plötzlich Wirklichkeit.

Im vergangenen Jahr mussten wir als Gesellschaft, als Pfarre, aber auch als Einzelpersonen von vielen Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten loslassen. Manches ist uns dabei sicher leichter gefallen, manches haben wir doch schmerzlich vermisst.

## Loslassen als Chance

Loslassen, egal ob als Gemeinschaft oder als Einzelpersonen, birgt aber auch immer die Chance, über eigene Prioritäten und Wertigkeiten nachzudenken. Wir stehen jetzt in Österreich am Beginn der Impfungen. Viele Hoffnungen verbinden sich mit diesem Nadelstich, der Leben bedeutet, Hoffnung auf Normalität und Alltag.

Was möchten wir aber tatsächlich dauerhaft loslassen? Wo möchten wir Raum für Neues schaffen? Was ist uns im vergangenen Jahr so wichtig geworden, dass wir unter keinen Umständen darauf verzichten wollen?

Ich denke, irgendwann einmal in den nächsten Wochen und Monaten sollten wir uns alle diese Fragen stellen. Was hinter sich lassen, woran festhalten? Ich bin mir sicher, dass bei ehrlichem Nachdenken

jeder etwas findet, was im Laufe der Zeit auch zur Last geworden ist, was wir gerne loslassen.

## Pfarrzentrum

Das neue Pfarrzentrum nimmt auch schön langsam Gestalt an. Nach vielen Gesprächen der Planung bereiten wir uns in den kommenden Monaten darauf vor, zu übersiedeln.

Die derzeitige Baustelle vor der Kirche wird einem neuen Ortsplatz Raum geben, das Pfarrbüro und die pfarrlichen Gruppen werden übersiedeln. Das alte Pfarrheim muss zurückgelassen werden.

Viele werden mit diesem Gebäude Erinnerungen an Veranstaltungen und Gruppenstunden verbinden. Auch hier geht es um ein Loslassen und bei aller Vorfreude auf das neue Gebäude wird sich vielleicht bei dem einen oder der anderen beim Erinnern auch eine Träne dazumischen beim Loslassen und Verlassen der alten Räumlichkeiten.

## Frohe Ostern!

In der Hoffnung, dass Ostern zumindest in irgendeiner Form öffentliche Gottesdienste möglich sein werden, wünsche ich uns allen eine besinnliche Vorbereitungszeit auf dieses Fest des Lebens, das alle Hindernisse überwindet.

---

*Andreas Goltz, Pfarrprovisor*

---



Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt

Redaktion: Sabine Danner, Andreas Goltz, Jonas Hiptmair, Sonja Steinmetz, Sarah Wagner

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt

Fotos: Pfarrblattteam, Pfarrgemeinderäte, Kindergartenteam, Jungscharteam, Manfred Danner

## Let ( ` s) go

Es gibt besondere Zeiten, die uns anregen können, unser Leben zu überdenken. Sie sind gewissermaßen „Anstöße von außen“. Daneben gibt es aber auch „innere Anstöße“ wie etwa körperliche die uns nachdenken lassen. Signale oder Gefühle, die uns zeigen, da passt etwas nicht, so wie es sein soll. Dies kann die Beziehung zu uns selber, zu anderen Menschen und zu Gott betreffen. Da will etwas Gehör und dann auch Auseinandersetzung finden.

In solchen Zeiten oder Lebensphasen tut es gut, sich bewusst Zeit zu nehmen und zu reflektieren; den Blick darauf zu richten, wo wir gerade im Leben stehen.

Der Jahreswechsel kann dafür eine Gelegenheit sein: Welche positiven/wertvollen Ereignisse und Erlebnisse hat das vergangene Jahr mit sich gebracht? Was war herausfordernd? Was möchte ich ändern oder auch loslassen? Mit der bevorstehenden Fastenzeit ist es ähnlich. Auch sie lässt uns über gewisse Dinge im Leben nachdenken. Diese 40 Tage dienen als Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Zugleich ist sie Bußzeit im Sinne eines Besinnens bzw. Umorientierens.

Im Griechischen wird dies als „metanoia“ bezeichnet. Es kann auch mit Umdenken oder Sinnesänderung übersetzt werden. Da braucht es oftmals dieses „let go“, also ein Loslassen z.B. von Gewohnheiten, Meinungen, Vorurteilen, die die Beziehung zu anderen oder auch zu Gott erschwert, oder mit Blick auf die Beziehung zu uns selber, das Loslassen eines Ballasts wie Sorgen und Ängste. Dadurch kann der Blick geweitet und auf Neues gerichtet werden. So gesehen hat „loslassen“ durchaus eine befreiende Note. Loslassen als Trennung kann aber auch schmerzhaft sein. Um solche Phasen durchstehen zu können, kommt für mich ein weiterer Begriff ins Spiel: Vertrauen. Vertrauen in mich selber, dass ich das schaffen kann. Letztendlich aber auch Vertrauen in Gott, den ich immer an meiner Seite weiß. Das macht es für mich leichter – mit Blick nach vorne – mir zu sagen: „Let’s go“ – im Sinne von: Weiter geht’s!

---

*Sarah Wagner, Pastoralassistentin*

---

## Pfarrgemeinderat am Wort

### Gemeinsam feiern bedeutet für mich...



**Greti Leitner**  
Ersatz-PGR

Loslassen...

- alte Gewohnheiten, um Neues zu probieren
- Kinder, dass sie selbständige Menschen werden
- Dinge und Gedanken, die sich ansammeln im Laufe der Zeit
- lieb gewordene Aktivitäten, weil diese momentan nicht möglich sind



**Kamilla Mayer**  
Ersatz-PGR

Loslassen...

- Situationen zu akzeptieren, die man nicht ändern kann und die Vergangenheit hinter sich zu lassen.
- sein Leben neu zu sortieren, seine Zukunft zu planen, aus Fehlern zu lernen
- alte Sachen, Dinge und Gewohnheiten loslassen

# Judas - Ein Verräter?

Die Osterzeit rückt näher. Leiden, Tod und Auferstehung Jesu stehen im Zentrum. In den Blickpunkt des Interesses gerät ein Jünger Jesu: Judas Iskariot. Er spielt eine wichtige Rolle, indem er das Passionsgeschehen in Gang setzt, sich auf die Seite der Gegner Jesu schlägt und ihn an sie ausliefert. Folglich geht es Schlag auf Schlag: Jesus wird gefangen genommen, verhört und gekreuzigt. Durch seine Tat setzt sich im Laufe der Jahrhunderte ein klares Urteil in den Köpfen der Menschen fest: Judas ist ein Verräter<sup>1</sup>. Er ist mitunter Schuld am Tod Jesu.



als Verräter verurteilen. So z.B. Eugen Drewermans tiefenpsychologischer Ansatz. Demnach hatte Judas nicht die Intention, Jesus zu Fall zu bringen. Seine Tat zeugt vielmehr von seiner Verzweiflung. Judas hat sich im Zwiespalt zwischen Judentum als seine religiöse Herkunft, und Jesus andererseits befunden. Er wollte eine Vermittlung zwischen beiden Fronten, die letztendlich aber fehlschlug.

## Der historische Kern

Es wird deutlich, dass es unterschiedliche Judasbilder in den Evangelien gibt, die allesamt wenig historische Anhaltspunkte bieten! Über mögliche Gründe seines Verhaltens kann nur gemutmaßt werden. Auch Drewermans Ansatz ist als Deutungsversuch zu verstehen. Doch wird Judas nicht von vornherein als gemeiner Mensch abgestempelt und verurteilt, sondern ein Versuch angestellt, seine Psyche ansatzweise zu beschreiben. Judas begeht in seiner Verzweiflung Selbstmord. Er sieht was mit Jesus passiert und kann das Geschehene nicht mehr rückgängig machen. Solch eine Deutung scheint in Anbetracht der Tatsache, dass wir darüber keine gesicherte Information haben, genauso möglich zu sein!

Festgehalten werden kann also „nur“, dass Judas sich im Laufe der Zeit immer mehr von Jesus distanzierte. Dies führte dazu, dass er auf die Seite der Gegner wechselte und in den letzten Tagen des Lebens Jesu in Jerusalem bei der Verhaftung eine wesentliche Rolle spielte. Deutlich wird, dass das Judasbild ziemlich früh immer negativer beladen worden und er im Laufe der Geschichte des Christentums zum Inbegriff des Bösen geworden ist.

---

*Sarah Wagner, Pastoralassistentin*

---

Zu empfehlen sind die Bücher des Jesuiten Christoph Wrembeck, der den Versuch anstellt, ein positiveres Judasbild zu zeichnen. (Bei Interesse bei mir auszuleihen!):

(K)eine Chance für Judas? Wie barmherzig wir Gott denken dürfen, München 2019

Judas, der Freund. Du, der du Judas trägst nach Hause, trage auch mich, München 2019

Mk = Markus, Mt = Matthäus, Lk = Lukas, Joh = Johannes

## Mögliche Gründe der Tat des Judas

Für damalige ChristInnen war die Auslieferung durch einen engen Gefolgsmann Jesu ein schier unerklärliches Phänomen, welches man zu erklären versuchte. Dies ist bereits in den Evangelien angestellt worden.

In der Bibelforschung wird das Markusevangelium als erstes abgefasstes Evangelium angenommen (ca. 70 n. Chr.). Es folgen das Matthäus- und das Lukasevangelium (80-90 n. Chr.), schließlich das Johannesevangelium (ca. 100 n. Chr.). Je später ein Evangelist schreibt, desto mehr an Interpretation und möglicher Motivik wird über Judas' Tat gegeben. Mk stellt Judas noch am neutralsten dar. Hier findet sich noch kein wirklicher Beweggrund, warum Judas Jesus ausliefert (vgl. Mk 14,10–11; Das Geld, das Judas bekommt wird erst im Nachhinein gegeben). Bei Mt wird die Geldgier als Motiv (vgl. Mt 26,14–16), bei Lk und Joh bereits die Macht des Satans erwähnt, die Judas solche Handlung vollziehen lässt (vgl. Lk 22, 3–6; Joh 6,63–71). Dies führte über die Jahrhunderte hinweg zu einer immer stärkeren Negativdeutung der Person.

Daneben zeigen sich aber seit dem letzten Jahrhundert Tendenzen, die auf ein positiveres Judasbild abzielen und den Jünger nicht schlichtweg

<sup>1)</sup> Das griechische Wort „*paradidonai*“ wurde mit „verraten“ übersetzt. Dieses Vokabel ist jedoch weitaus vielschichtiger und meint in erster Linie „übergeben“, „überliefern“ oder „ausliefern“. Deswegen wurde mit der revidierten Einheitsübersetzung 2017 die Änderung des Wortlautes konsequent verwirklicht.

## Standesfälle

Allen, besonders den Geburtstagskindern in den Monaten Februar bis Juli wünschen wir Wohlergehen, Kraft und Gottes Segen.

*Gott sei unter dir.*

*Gott sei vor dir.*

*Gott sei hinter dir.*

*Gott sei um dich herum.*

*Gott sei in dir.*

*Gott sei über dir.*

*(Auszug aus Sedulius Caelius)*



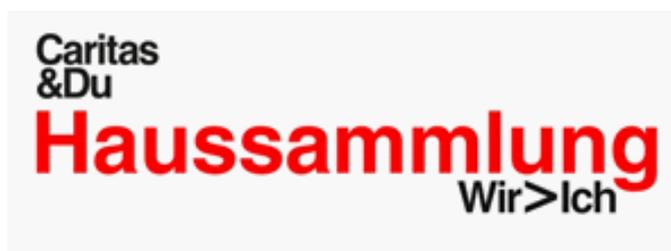
**... in liebevoller Erinnerung**

Gertrude Fischer, Harterleiten  
Josef Thurn, Harterleiten  
Franz Leitner, Freidorf

## Aus dem Pfarrbüro

### Kommunion vor Ostern

Gerne bringen wir kranken und alten Menschen die Kommunion vor Ostern nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu während der Kanzleizeiten bis 25. März 2021 im Pfarrbüro: 07947/6203.



Helfen ist größer als Wegschauen...

In welcher Form wir die Caritas-Haussammlung im Jahr 2021 durchführen können, werden wir in den Gottesdienstordnungen rechtzeitig veröffentlichen.

DANKEN möchten wir jetzt schon allen, die ihr Herz für Menschen in Not öffnen und diese wichtige Aktion für die Caritas - für die Menschen in Oberösterreich - unterstützen werden.

*Das Team des Fachausschusses Diakonie*



### Einladung zur Speisensegnung

Die Speisensegnung hat ihren tieferen Sinn darin, die Tischgemeinschaft mit dem Auferstandenen daheim im Kreise der Familie weiter zu feiern.

Wenn der Weihekorb zur Osternachtsfeier oder am Ostersonntag zur Speisenweihe getragen wird, dann sind darin Lebensmittel zu finden, die bereits beim jüdischen Pessach gegessen wurden: Eier und Kren. Auch Schinken, Brot, Salz und österliches Gebäck sollen im Korb vorhanden sein.

Pflegen wir diesen Brauch auch in diesem Jahr und nehmen wir den Weihekorb zu einem der Gottesdienste mit. Gemeinsam lassen wir diesen schönen Brauch wieder aufleben!

*Gabi Fischer, Seelsorgeteam Koionia*

# Pfarrzentrum



## Pfarrzentrum

### Gemeinsam loslassen...

Wir lassen los von einem Gebäude, welches jahrelang unser Pfarrheim war und in den letzten Jahren auch unser Pfarrbüro.

Wir lassen los von Erinnerungen, von gewohnten Räumen, einer gewohnten Umgebung und freuen uns auf das NEUE. Auf ein neues Gebäude, welches warm, hell, trocken, zentral, freundlich und barrierefrei erreichbar ist.

Was war in den letzten Wochen auf unserer Baustelle los:

- Fußbodenisolierung
- Fußbodenheizung
- Estrich
- Fixverglasung fertig gestellt
- Elektroinstallation
- Heizung aufgestellt
- Ausheizprogramm gestartet

In der nächsten Sommer-Pfarrblattausgabe wird unser Pfarrzentrum bereits fertig gestellt sein.

Nachdem die Einrichtung Stück für Stück unser Haus lebendiger und häuslicher aussehen lassen wird, werden wir noch die Fertigstellung des Platzes vor unserem Gebäude abwarten. Dieses Bauprojekt wird von der Gemeinde im Frühling gestartet. Wenn dann alles fertig ist, dann werden wir in das Pfarrzentrum übersiedeln.

Bis dahin gib es sicher noch viel zu tun. Momentan dürfen wir bereits die Eröffnungsfeier planen. Leider stand bis zum Redaktionsschluss des Pfarrblattes noch kein Termin fest.

Auf der Pfarr-Homepage und sicher auch in anderen Medien wird zeitgerecht davon berichtet.

Loslassen und Freude aufkommen lassen für Neues.

Freude gemeinsam teilen, Freude zulassen, Ängste loslassen, Vorurteile loslassen, Unsicherheiten loslassen - auch wenn es oft schwierig ist.

Alles Gute, viel Freude und vor allem viel Gesundheit!

*Sonja Steinmetz, PGR-Obfrau*

## Spenden



Danke den Bäuerinnen Kefermarkt für die großzügige Spende von € 1.000,- für das Sozialkonto der Pfarre. Davon können wir wieder hilfsbedürftige Menschen in unserer Pfarre unterstützen.

Danke an Johanna Krupka für € 100,- aus den Garteneintritten 2020. „Johannas Garten der Freudenquelle“.



## Kirchenrechnung

Die Kirchenrechnung 2020 ist ab 1. März 2021 auf der Homepage der Pfarre Kefermarkt [www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at) veröffentlicht und liegt auch im Pfarrbüro bis 12. März 2021 zur Einsicht auf.

**Danke** allen, die im Jahr 2020 ihren Kirchenbeitrag geleistet haben, sie unterstützen damit auch die Arbeit in der Pfarre.



**Danke** für alle Spenden, die für sozial-caritative Zwecke gegeben wurden und für ihren Beitrag bei den Tafelsammlungen während des Gottesdienstes.

# Ratschen 2021

Das Ratschen hat in der katholischen Kirche eine lange Tradition.

Der Brauch des Ratschens geht zurück bis in das 16. Jahrhundert.

Der Überlieferung zufolge schweigen von Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht die Glocken, da sie alle „nach Rom geflogen“ sind. Zum regelmäßigen Angelusgebet wird täglich um 06:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr lautstark geratscht.

Heute übernehmen die Kinder die wichtige Aufgabe des Ratschens zu Ostern. Seite an Seite mit ihren Freunden und mit einer kleinen oder großen Ratsche bepackt, marschieren sie jedes Jahr in der Pfarre von Haus zu Haus, wünschen allen Menschen frohe Ostern und sammeln Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarre.

Doch wofür wird dieses gespendete Geld dann überhaupt verwendet?

Die Ratscheraktion ist eine wichtige Einnahmequelle für die Jugendarbeit. Damit werden zum Beispiel neue Materialien für Gruppenstunden bezahlt und teilweise Kosten für das Jungscharlager übernommen.

Ob wir in diesem Jahr auch diese für uns sehr wichtige und traditionelle Aktion durchführen können, werden die Coronamaßnahmen entscheiden.

---

*Magdalena Lengauer & Jonas Hiptmair  
für das Jungschar- und Ministrantenteam*

---

# KILI Sternenschatzsuche

Als Alternative zur heurigen Kindermette wurde eine Sternenschatzsuche verwirklicht. Jede Station stand im Zeichen einer Krippenfigur. Ein Ausmalbild dieser Figuren konnten die Kinder bei jeder Station zum Gestalten eines eigenen Krippenbildes mit nach Hause nehmen. Zusätzlich gab es bei den einzelnen Sternen-Stationen noch mehr zu entdecken und zu tun. Es wurde auf die wunderbare Natur und Schöpfung aufmerksam gemacht, es konnten Weihnachtslieder gesungen, die Sinne geschärft, ein Licht der Hoffnung verschenkt, ein Rätsel gelöst werden, als Herz-Botschaft, die eigene Dankbarkeit in Worte gefasst oder gezeichnet werden. Der größte Schatz - das neu geborene Jesuskind - wurde in der Kirche gefunden. In einer Schatztruhe lag das Weihnachtsevangelium bereit.



Danke an alle Kinder und Eltern/Großeltern, welche die Sternenschatzsuche mitgemacht und erwandert haben! Es freut uns, dass trotz Dauerregen und kaltem Wetter sich viele auf den Weg gemacht haben, um die 7 Sterne zu finden!

Sobald es uns aufgrund der Maßnahmen wieder möglich ist, eine Kinderliturgie zu feiern, werden wir Einladungen verteilen. Wir freuen uns schon jetzt auf den "restart"!

---

*Magdalena Leitner für das Kinderliturgieteam*

---



## Pfarrcaritas Kindergarten

### Kindergarten und Krabbelstuben Anmeldung 2021/2022

Anmeldung jeweils an zwei Nachmittagen  
**von 14:00 bis 16:00 Uhr:**

#### Anmeldung-Krabbelstube

Montag, 1. März 2021  
Donnerstag, 4. März 2021

#### Anmeldung-Kindergarten

Dienstag, 9. März 2021  
Donnerstag, 11. März 2021

Bei Terminproblemen bitte ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07947) 6419.

Hinweis: Falls es im März 2021 coronabedingt nicht möglich ist, die Kindereinrichtungen zu besuchen, wird trotzdem zu den angegebenen Zeiten die Anmeldung telefonisch durchgeführt.

Wir freuen uns!

---

*Margarete Wahlmüller, Kindergartenleiterin*

---

**Neue Hilfskraft, welche vom Land Oberösterreich bewilligt und durch eine 15a Vereinbarung gefördert wird.**

Mein Name ist **Christina Langthaler**, bin 33 Jahre alt und wohne in Katsdorf. Ich bin verheiratet und unsere Tochter Hanna ist im Dezember zwei Jahre alt geworden.



Im Oktober und November habe ich das Praktikum im Pfarrcaritas Kindergarten Kefermarkt absolvieren dürfen und seit Dezember darf ich das Team in der Gruppe von Verena unterstützen und für die Kinder da sein.

Es war immer schon mein Wunsch, mit Kindern zu arbeiten und nun darf ich endlich meinen Traum-beruf ausüben.

Ich freue mich schon sehr auf die schöne Zeit mit den Kindern und möchte sie liebevoll begleiten und wachsen sehen.

## Einladung

zum

## Nachmittag für ältere Menschen

des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt  
am **Mittwoch, 28. April 2021**

**14:00 Uhr** Wortgottesfeier  
in der Pfarrkirche

anschließend gemütliches  
Beisammensein im Pfarrheim



Sollten die Corona-Maßnahmen noch immer kein gemütliches Beisammensein erlauben, feiern wir nur den Gottesdienst um 14:00 Uhr. Bitte die Aushänge und Gottesdienststörungen beachten.

*Wir freuen uns auf EUCH!  
Das Team des Sozialkreises  
der Pfarre Kefermarkt*

## Maibaumsetzen

**Sonntag,  
2. Mai 2021**

**14:00 Uhr**

**Pfarrheim**



Leben wir Traditionen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

*Wir freuen uns auf EUCH!*

*Der Pfarrgemeinderat Kefermarkt*

# KFB

Liebe Frauen!

Voll Zuversicht sind wir im Herbst ins neue Arbeitsjahr gestartet. „Mit dir mein Gott, geh ich alle meine Wege“ war unser Motto. Das Coronavirus hat unsere geplanten Wege, Veranstaltungen, Treffen und Gewohnheiten leider ordentlich durcheinander gewirbelt und vieles verhindert. Im Vertrauen auf Gott und dass er uns mit seinem Segen begleitet, blicken wir positiv ins neue Jahr und haben hoffnungsvoll folgende Veranstaltungen (soweit es die aktuellen Bestimmungen der Bundesregierung zulassen) geplant:

- 28.02.2021 Aktion Familienfasttag 2021
- 10.04.2021 Jahreshauptversammlung
- 16.05.2021 Maiandacht in Lehen
- 12.06.2021 Frauenwallfahrt

Genauere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen erhaltet ihr noch mit einem Flyer beim Kassieren der Mitgliedsbeiträge bzw. auf der Pfarrhomepage und auf den Gottesdienstordnungen – DANKE für eure Unterstützung!

Bei der Aktion Familienfasttag 2021 steht das Partnerprojekt AMOIX-QUIC in Guatemala im Mittelpunkt. Wir laden euch zur Feier des Gottesdienstes herzlich ein und werden im Anschluss unsere leckeren, selbstgekochten Suppen unter dem Motto „Suppe im Glas – Suppe geht mir dir nach Hause!“ gegen freiwillige Spenden zum Mitnehmen anbieten.



Eure Spenden werden dringend benötigt, da die Frauen in den Projekten in den Ländern des Südens aufgrund von Corona noch dringender unsere Unterstützung brauchen. Helft mit – jede Spende zählt!

Wir freuen uns auf EUCH und auf viele gemeinsame, gesellige, lustige, ... Stunden!

Für das Team der Kfb-Kefermarkt

*Lisi Linskeseder und Monika Schöfer*

## Lange Nacht der Kirchen

Vorankündigung **50 (51) Jahre KBW Kefermarkt**

Am **28. Mai 2021** feiern wir wieder **Lange Nacht der Kirchen** entweder wie wir es gewohnt sind oder auch in der virtuellen Welt.

Derzeit ist bereits fixiert:

Orgelkonzert mit Organist Gustav Auzinger

Impuls-Referat „Erwachsenenbildung gestern-heute-morgen“ mit Hildegund Staininger





## Seelsorgeteam – Ausbildung

Wie ein Weihnachtsgeschenk war es für mich bei der Pfarrgemeinderatssitzung im Dezember, als das Team für die neue Seelsorgeteamperiode 2021 bis 2026 fertig aufgestellt war.

Bereits im Jänner hatten wir unser erstes Ausbildungswochenende – online.

Als Team Gemeindeleben wahrzunehmen, zu fördern, zu gestalten, zu verwalten, zu leiten und weiter zu entwickeln.

Wir setzen uns ein für die Verwirklichung der Grundaufträge: **Liturgie** (Maria Sandner), **Verkündigung** (Sarah Wagner), **Diakonie** (Sonja Steinmetz) und **Koinonia – Gemeinschaft** (Claudia Wieser und Martin Leitner). Als Einzelne übernehmen wir für den jeweiligen Fachbereich Verantwortung und repräsentieren den auch nach außen. Leitung vor Ort nehmen wir gemeinsam mit unserem Pfarrprovisor Andreas Golatz, der Obfrau des Finanzausschusses (Sabine Zehethofer) und dem Pfarrgemeinderat in geteilter Verantwortung wahr.

Sonja Steinmetz, PGR-Obfrau



## Geplante Veranstaltungen - Änderungen wegen Corona-Maßnahmen jederzeit möglich!

Aktuelle Informationen stehen immer auf den Gottesdienstordnungen und in den Schaukästen.  
Bis wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern können, liegen Impulse in der Kirche auf!

<b>Februar</b>			
Sonntag	14.02.	09:30	Gottesdienst zum Valentinstag, Pfarrkirche
Dienstag	16.02.	19:00	Abendgottesdienst mit Verbrennen der Palmbuschen, Pfarrkirche
Mittwoch	17.02.	19:00	Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenkreuzauflegung, Pfarrkirche
Freitag	26.02.	15:00	Kreuzwegandacht, Pfarrkirche
Sonntag	28.02.	09:30	Familienfasttag - Gottesdienst; "Suppe im Glas" zum Mitnehmen, KFB
<b>März</b>			
Freitag	05.03.	19:00	Kreuzwegandacht, Pfarrkirche
Sonntag	07.03.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrheim
Sonntag	07.03.	09:30	Anbetungstag, Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten, Pfarrkirche
Sonntag	07.03.	15:00	Gemeinsame Gebetstunde, Pfarrkirche
Sonntag	07.03.	16:00	Segensandacht, Pfarrkirche
Mittwoch	10.03.	14:00	Gottesdienst für ältere Menschen, Pfarrkirche, Sozialkreis
Freitag	12.03.	15:00	Kreuzwegandacht, Pfarrkirche
Dienstag	16.03.	19:00	Buß- und Versöhnungsgottesdienst, Pfarrkirche
Freitag	19.03.	19:00	Kreuzwegandacht, Pfarrkirche
Sonntag	21.03.	09:30	Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder
Sonntag	21.03.	10:15	Guglhupfsonntag mit Palmbeserlverkauf, Pfarrheim, Goldhaubengruppe
Sonntag	28.03.	09:00	Palmsontag, Palmweihe und feierlicher Einzug in die Pfarrkirche
Sonntag	28.03.	15:00	Kreuzweg gehen im Freien, Treffpunkt Pfarrkirche
<b>April</b>			
Donnerstag	01.04.	19:30	Gründonnerstag, Abendmahlfeier und Ölbergandacht, Pfarrkirche

Freitag	02.04.	15:00	Karfreitagliturgie, Pfarrkirche
Samstag	03.04.	06:30	Laudes - Karsamstag, Pfarrkirche
Samstag	03.04.	20:30	Auferstehungsfeier, Feier der Osternacht mit Speisensegnung, Pfarrkirche
Sonntag	04.04.	09:30	Ostersonntagsgottesdienst mit Speisensegnung und Ostereiersuche für Kinder, Pfarrkirche
Montag	05.04.	09:30	Ostermontagsgottesdienst, Pfarrkirche
Mittwoch	07.04.	08:00	Auferstehungsfeier-Schulgottesdienst, Pfarrkirche
Samstag	10.04.	14:00	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim, KFB
Sonntag	18.04.	09:30	Familiengottesdienst, Pfarrkirche
Mittwoch	28.04.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrheim, Sozialkreis
<b>Mai</b>			
Sonntag	02.05.	09:30	Florianimesse, FF-Kefermarkt
Sonntag	02.05.	14:00	Maibaumsetzen beim Pfarrheim, PGR
Sonntag	02.05.	19:00	Maiandacht in Elz
Freitag	07.05.	19:00	Maiandacht, Pfarrkirche
Samstag	08.05.	16:00	Kindermaiandacht, Kinderliturgieteam
Sonntag	09.05.	19:00	Maiandacht, Kapelle
Montag	10.05.	19:00	Bittprozession zum Bastl mit Maiandacht, Treffpunkt Freibad
Donnerstag	13.05.	09:00	Christi Himmelfahrt, anschließend Bittprozession nach Weinberg
Freitag	14.05.	19:00	Maiandacht, Pfarrkirche
Sonntag	16.05.	19:00	Maiandacht bei der Kapelle in Lehen, KFB
Freitag	21.05.	19:00	Maiandacht, Pfarrkirche
Sonntag	23.05.	09:30	Pfingstsonntagsgottesdienst, Pfarrkirche
Sonntag	23.05.	19:00	Maiandacht, Kapelle
Montag	24.05.	09:30	Pfingstmontagsgottesdienst, Pfarrkirche
Freitag	28.05.		Lange Nacht der Kirchen und 50 Jahre KBW Kefermarkt
Sonntag	30.05.	09:00	Erstkommunion, Pfarrkirche
Sonntag	30.05.	19:00	Maiandacht, Kapelle
<b>Juni</b>			
Donnerstag	03.06.	09:00	Fronleichnam, Gottesdienst mit Prozession
Freitag	04.06.	19:00	Friedensgebet, Pfarrkirche
Samstag	12.06.		Frauenwallfahrt, KFB
Sonntag	13.06.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrheim
Sonntag	20.06.	09:30	Familiengottesdienst, Pfarrkirche
<b>Juli</b>			
Freitag	02.07.	19:00	Friedensgebet, Pfarrkirche
Sonntag - Freitag	11.07. - 16.07.		Jungschar- und Ministrantenlager in Sarleinsbach

## Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: | 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: | 08.00 bis 10:00 Uhr

Andreas Golatz, Pfarrprovisor:

0676/8776 5111

Telefonnummer: 07947/6203

Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Sarah Wagner, Pastoralassistentin:

0676/8776 6144